

Umweltfreundlich und kostensparend

rz. Die Rieher Freisinnigen fordern den Einsatz innovativer Sensoren bei öffentlichen Anlagen in der Gemeinde, um eine «Erleichterung der Versorgungssysteme, Kosteneinsparungen, und Nachhaltigkeit im Umgang mit Energieressourcen» zu erzielen, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Intelligente Sensoren würden bereits vielfältig angewendet, seien preisgünstig und solche mit Solarzellen kabelfrei. Daten könnten einfach übertragen und ausgewertet werden, betont die FDP und fügt an: «Während die Gemeinde Riehen bereits auf eine Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf energie-

sparende, dimmbare LED-Technik hinarbeitet, gibt es weitere attraktive Möglichkeiten wie den öffentlichen Abfallbereich.

Beispiel Flughafen Zürich

An schönen Sommertagen seien zentrale Abfallkübel in der Nähe von Spielplätzen, Sportanlagen, und Supermärkten schnell überfüllt. Dies sei unschön und unhygienisch, vor allem, wenn nur der Sack geleert werde und der Abfall am Boden liegen bleibe. Abgelegene Abfallkübel hingegen müssten regelmässig kontrolliert werden, auch wenn diese fast leer seien, schreibt die FDP. Die Partei weist auf den Fall des Flughafens Zürich hin, an dem Sensoren die Füllstände von Abfallkübeln messen, sodass das Servicepersonal die eingesparte Zeit anderweitig einsetzen kann. Noch effizienter seien High-Tech-Abfallkübel mit einer Klappe, die über Solarzellen gesteuert den Müllinhalt auf ein bis zu achtfach reduziertes Volumen komprimieren und mit einer Sensormessung den Füllstand messen. Das Beispiel Dublin zeige zudem, so die FDP, dass nur wenig Sonnenlicht erforderlich sei: Bei einer Füllhöhe von 85 Prozent sende der Abfallkübel eine E-Mail oder eine SMS, um eine baldige Leerung zu veranlassen. Optional könne der Abfallkübel mit weiteren Sensoren für Luftqualität, Lärm, oder sogar Wi-Fi ausgestattet werden.

Die Freisinnigen sind überzeugt, dass High-Tech-Abfallkübel eine effizientere Planung verbunden mit Kostenreduktion ermöglichen sowie die Umweltfreundlichkeit und Sauberkeit der Gemeinde fördern. Basel-Stadt habe kürzlich bekannt gegeben, dass 1100 solcher High-Tech-Abfallkübel zu einem Stückpreis von 7000 Franken eingekauft würden, heisst es im Communiqué. Die FDP möchte den Einsatz der modernen Sensortechnologie auch in Riehen verstärken und sehe einen Einstieg im Bereich Abfallwirtschaft als anzustrebend.



Solar- und sensorgesteuerter Abfallkübel in Cambridge (USA). Foto: zVg